BITEG

Großschadensereignisse – Bildung eines kommunalen Einsatzstabes

Großschadensereignisse, vom Hochwasser über Zugunfälle bis hin zu **Epidemien** können jede Gemeinde unverhofft und plötzlich treffen. Neben den örtlichen Feuerwehren sind aber auch die Mitarbeiter der Verwaltungen – insbesondere deren Führungspersonal – gefordert, effiziente Strukturen vorzuhalten, um diese Schadenslage gemeinsam mit den Rettungskräften zu meistern.

Dieses Seminar richtet sich vorrangig an die Hauptverwaltungsbeamten kleiner und mittlerer Kommunen und deren Stellvertreter. Sie erhalten praktische Grundlagen zur Analyse Ihrer Gefahren, zum Aufbau und der Rollenverteilung eines Krisenstabes, deren Vorbereitung, sowie die Anforderungen an die Einsatzleitung und deren Stabsräume

Dieses Seminar kann auch als Inhouse–Seminar, z. B. auf Kreisebene, organisiert werden.

Schwerpunkte

1. Rechtsgrundlagen bei Großschadensereignissen
2. Gefährdungsanalyse
3. Zusammenarbeit mit Rettungskräften
4. Die besondere Rolle / Verantwortung des Hauptverwaltungsbeamten
5. Aufbau einer Einsatzleitung, Führungsebenen
6. Aufbau einer Einsatzstabes Führungsstufe D
7. Ausstattung des Einsatzstabes und der Stabsräume
8. Fragen der Seminarteilnehmern aus der Verwaltungspraxis

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Steffen Globig, Betriebswirt (VWA), langjähriger Verbandsgemeindebürgermeister a. D.

Seminarteilnehmende

Hauptverwaltungsbeamte der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und deren Stellvertreter

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

11-06-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)